

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Erste Vorschätzung der Rübenernte

Oktober 1971



Bestellnummer: 210120 – 710013

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen der Ergebnisse	3
--	---

Tabellenteil

Erntevorschätzung für Rüben	4
---------------------------------------	---

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dz = Doppelzentner
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshefte 1967 und 1968 erschienen.

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Erläuterungen der Ergebnisse

Der ersten Vorschätzung der Rübenernte liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und die erste Vorschätzung der Hektarerträge zu Anfang Oktober zugrunde.

Die endgültigen Ergebnisse der Rübenernte 1971 sind nicht vor Ende Dezember zu erwarten.

Die Anbauflächen für Rüben insgesamt betragen 1971 648 000 ha. Sie lagen damit um 10 000 ha unter denen von 1970 und um rund 34 000 ha unter dem Durchschnitt der Jahre 1965/70. Dabei ist bei Zuckerrüben ein leichter Anstieg des Anbaues um 2,7 % auf 311 000 ha zu beobachten, wohingegen der Runkelrübenanbau um 3,5 % auf 308 000 ha gesunken ist und der an sich weniger bedeutungsvolle Anbau von Kohlrüben um 21 % auf 28 000 ha fiel.

Die Hektarerträge wurden durch die langanhaltende Trockenheit etwas beeinträchtigt. Sie wurden für Zuckerrüben in diesem Jahr zu Anfang Oktober im Bundesdurchschnitt um 3,7 % geringer eingeschätzt als die endgültigen Erträge im vergangenen Jahr. Nach den bisherigen Ablieferungen an die Zuckerfabriken ist der Zuckergehalt des Erntegutes überdurchschnittlich hoch.

Den endgültigen Ergebnissen der Hektarerträge bei Futterrüben liegen seit drei Jahren nicht mehr Schätzungen, sondern "Ergänzende Erntermittlungen" auf der Basis objektiver Erntemessungen zugrunde. Diese Erntemessungen ergaben bekanntlich ein wesentlich höheres Ertragsniveau, als die parallel dazu durchgeführten Schätzungen. Um zwischen Vorschätzungen und endgültigem Ergebnis keinen unverständlich großen Bruch entstehen zu lassen, werden bereits die Vorschätzungen korrigiert, wobei den Statistischen Landesämtern die Abweichungen von Schätzungen zu Messungen der vergangenen Jahre die notwendigen Anhaltspunkte liefern. Die bei der ersten Vorschätzung der Futterrüben erträge vorliegenden vereinzelt Ergebnisse der laufenden Erntemessung reichen dafür nicht aus.

Ertragschätzung von Rüben

Fruchtart	1965/70 ¹⁾ JD	1969	1970	1971 ²⁾	Abnahme (-)	
					1971 gegen	
					1965/70 ¹⁾ JD	1970
dz/ha					%	
Zuckerrüben	433,9	438,7	440,1	423,9	- 2,3	- 3,7
Runkelrüben	978,8	942,6	929,3	847,3	- 13,4	- 8,8
Kohlrüben	632,7	578,6	620,1	599,4	- 5,3	- 3,3

1) Runkel- und Kohlrüben Durchschnitt 1968/70. - 2) Vorschätzung.

Nach dieser durch die amtlichen Berichterstatter und die Statistischen Landesämter durchgeführten Vorschätzung belaufen sich die voraussichtlichen Hektarerträge für Runkelrüben auf 847 dz, was eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um fast 9 % bedeutet. Auch für Kohlrüben wird mit knapp 600 dz eine Ertragsminderung um etwa 3 % gegenüber 1970 erwartet. Die aus den Anbauflächen und Hektarerträgen berechneten vorläufigen Erntemengen belaufen sich bei Zuckerrüben auf 13,2 Mill. t, bei Runkelrüben auf 26,1 Mill. t und bei Kohlrüben auf 1,7 Mill. t. Dies entspricht bei Zuckerrüben einer Erntemenge, die die des Vorjahrs etwa erreicht und den Sechsjahresdurchschnitt geringfügig übertrifft. Bei Runkelrüben bedeutet dies eine Abnahme um 12 % und bei Kohlrüben um 24 % gegenüber 1970.

Erntevor
verglichen mit den end

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zuckerrüben		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1971	14 567	363,1	528 928
2		1970	15 042	375,8	565 321
3	Hamburg	1971	22	365,0	803
4		1970	34	327,4	1 113
5	Niedersachsen	1971	111 974	406,4	4 550 994
6		1970	109 323	398,9	4 360 375
7	Bremen	1971	3	355,0	107
8		1970	3	330,0	99
9	Nordrhein-Westfalen	1971	64 087	448,1	2 871 440
10		1970	62 480	478,3	2 988 229
11	Hessen	1971	19 150	439,4	841 451
12		1970	19 220	461,5	887 003
13	Rheinland-Pfalz	1971	20 822	428,6	892 431
14		1970	20 128	502,2	1 010 911
15	Baden-Württemberg	1971	19 877	404,6	804 203
16		1970	19 778	460,2	910 158
17	Bayern	1971	60 571	445,1	2 696 015
18		1970	56 829	458,3	2 604 473
19	Saarland	1971	17	361,8	615
20		1970	19	425,2	808
21	Berlin (West)	1971	0	.	.
22		1970	1	310,3	16
23	Bundesgebiet	1971	311 090	423,9	13 186 987
24		1970	302 857	440,1	13 328 506

schätzung für Rüben
gültigen Ergebnissen des Vorjahres

Runkelrüben			Kohlrüben			
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
27 598	1 018,8	2 811 684	7 430	707,1	525 375	1
25 908	855,0	2 215 134	9 949	631,0	627 782	2
301	777,1	23 391	64	487,1	3 117	3
298	566,9	16 894	101	464,1	4 687	4
47 298	871,1	4 120 129	11 319	612,0	692 723	5
47 595	890,0	4 235 955	13 166	656,0	863 690	6
90	856,4	7 708	22	596,9	1 313	7
109	809,5	8 824	21	613,4	1 288	8
44 945	1 043,6	4 690 460	2 904	487,4	141 541	9
47 886	1 130,9	5 415 428	3 370	655,5	220 902	10
32 266	852,8	2 751 644	498	475,6	23 685	11
34 470	1 027,5	3 541 793	681	551,8	37 578	12
27 814	659,9	1 835 446	3 661	509,5	186 528	13
29 516	832,2	2 456 322	3 977	577,7	229 751	14
38 985	970,0	3 781 545	547	640,5	35 035	15
41 948	1 142,7	4 793 398	1 216	621,8	75 611	16
85 915	684,5	5 880 882	1 680	461,3	77 498	17
88 476	761,7	6 739 217	3 053	467,0	142 575	18
3 096	716,3	221 766	79	462,8	3 656	19
3 283	814,2	267 302	87	576,8	5 018	29
14	439,7	616	1	302,9	19	21
16	643,3	1 028	1	405,7	21	22
308 322	847,3	26 125 271	28 205	599,4	1 690 490	23
319 505	929,3	29 691 295	35 622	620,1	2 208 903	24